

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 29.06.2017**

Sitzungsort: Stadtverwaltung, Trauzimmer Bad König

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

| | |
|-----------------|-----|
| Svenja Siehndel | CDU |
| Markus Wangler | CDU |
| Reinhold Nisch | SPD |
| Alexandra Lutz | SPD |
| Eva Heldmann | SPD |
| Heike Jäger | ZBK |
| Helga Marx | ZBK |

Weiter sind anwesend:

zu Top 3

Hofmann, Matthias
Melanie Harder
Jochen Lorenz, alle TSG Bad König

zu Top 4

Ismail, Ayhan
Ralf Dietrich, Shotokan Karate Bad König e. V.

Schriftführer

Gerrit Göckel

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende Svenja Siehndel, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden.

In einer Schweigeminute erinnern die Anwesenden zunächst an den am 16.06.2017 verstorbenen Altbundeskanzler Helmut Kohl.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Einblicke in die Vereinsarbeit der TSG Bad König
4. Einblicke in die Vereinsarbeit des Shotokan Karate Verein
5. Anfragen

Top 2: Mitteilungen

Frau Siehdnel teilt mit, dass sich mittlerweile einige Vereine und Interessensgemeinschaften auf das Einladungsschreiben in den Ausschuss bei ihr gemeldet haben. Sie verliest eine Stellungnahme des Schachclubs SC Springer Bad König hierzu, welcher dem Protokoll beigelegt wird. Außerdem teilt sie mit, dass die Ausschussmitglieder eingeladen sind an der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Etzen-Gesäß teilzunehmen. Der Sitzungstermin des Ortsbeirates steht noch nicht fest.

Herr Nisch informiert über den schlechten Zustand der Friedhofsmauer. So drohen die nördliche, die südliche und die östliche Mauer zu zerbrechen. Auch müsste hier das Efeu, welches den Zustand der Mauer zusätzlich beeinträchtigt, zurückgeschnitten werden. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Nisch vor, dass sich der Magistrat über Fördermöglichkeiten für die historischen Bauten in Bad König informieren sollte. Evtl. gibt es beim Land Hessen oder der historischen Schlösserverwaltung entsprechende Möglichkeiten.

Frau Siehdnel verteilt einen Sachstandsbericht zum Thema Bike-Park, welcher auch dem Magistrat vorgelegt werden soll.

Top 3: Einblicke in die Vereinsarbeit der TSG Bad König

Herr Hofmann bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss. Der Verein unterteilt sich in 12 Spaten und ist mit über 1.000 Mitgliedern der größte Verein in Bad König und unter den 6 größten Sportvereinen im Landkreis. 34 % der Mitglieder entfallen auf unter 18-jährige.

Herr Hofmann und Herr Lorenz berichten weiter von den finanziellen Belastungen des Vereins. So bittet er insbesondere zu prüfen, ob von der jährlichen Hallengebühr von etwa 23.000,00 €, welche die Stadt für die Benutzung der Sporthallen erhebt reduziert oder gar gestrichen werden können. Als Begründung hebt Herr Hofmann die sozialen Aufgaben, die der Verein im Interesse der Stadt wahrnimmt hervor.

Top 4: Einblicke in die Vereinsarbeit des Shotokan Karate Verein

Herr Ayhan Ismail und Herr Ralf Dietrich stellen sich und den Verein vor. So wurde der Verein 2002 gegründet und hat aktuell 60 Mitglieder. Außerdem gibt Herr Ayhan eine kurze Erläuterung der speziellen Kampfkunst Shotokan.

Weiter wird von den zahlreichen Wettkämpfen, an denen der Verein teilnimmt berichtet. Dabei wurde Geronimo Fernandez Machado in diesem Jahr deutscher Vizemeister in der Altersklasse bis 15 Jahre. Herr Nisch regt an, Herrn Fernandez Machado für die Ehrungen am Neujahrsempfang vorzumerken.

Auf Nachfrage von Frau Marx, erläutert Herr Ismail, dass es schwierig sei einen Selbstverteidigungskurs anzubieten. Einerseits sei die Nachfrage hierfür bislang zu gering und andererseits sollte ein Selbstverteidigungskurs keine einmalige Veranstaltung sein. So sollte man kontinuierlich in der Selbstverteidigung trainieren.

Top 5: Anfragen

Frau Marx fragt nach dem Sachstand zu den vor einigen Wochen gefundenen Zetteln in der Mülhstraße und fragt, ob die Namen hierzu bekannt sind. Herr Göckel teilt mit, dass der Vorgang der Polizei bekannt sei, er wird jedoch nicht über den weiteren Verlauf informiert.

Herr Nisch spricht den Belag des Radweges in der Bahnhofstraße an. Hier sollte die Verwaltung für Nachbesserung sorgen.

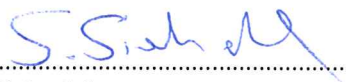
Frau Heldmann bittet um Sachstandsmitteilungen der geplanten Ehrungsliste und über die geplante gemeinschaftliche Plattform von Vereinen und Stadtverwaltung. Zu der gemeinschaftlichen Plattform berichtet Herr Lutz Schröder.

Außerdem möchte Frau Heldmann wissen, in welcher Höhe Spendengelder für das geplante Hospiz in Erbach in Bad König eingesammelt werden konnten.

Frau Siehndel bittet um einen Sachstandsbericht zum Kindergartenneubau in Zell.

Herr Nisch bedauert die fehlenden städtischen Mittel, um Bad Königer Vereine und Projekte zu unterstützen. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es evtl. entsprechende Fördermöglichkeiten gibt und wie man diese unter Umständen akquirieren kann. Als Beispiel verweist Herr Nisch auf die Neugestaltung des Marktplatzes in Erbach – trotz fehlender Mittel konnten hierfür 1 Mio. € investiert werden.

Frau Lutz bittet Frau Ellen Nisch, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, in die nächste Sitzung einzuladen.



.....
Siehndel,
Vorsitzende



.....
Göckel,
Schriftführer

